

2014-02-20

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 15.10.2013

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Streiber eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgemäße Ausreichung der Einladung fest. Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 3 von 4 Mitgliedern anwesend sind.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2013**

Die Niederschrift vom 18.06.2013 wird ohne Änderungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

4 Einwohnerfragestunde

4.1. Herr Peine, Axel

Herr Peine möchte wissen, wie die Stromversorgung in Mildensee geregelt ist. Gibt es hier eine Trennung in östlich und westlicher Teil, wobei der Scholitzer See als Trennung zu sehen ist. Hintergrund der Frage ist, was in einem Katastrophenfall passiert. Bei einer Trennung von Mildensee in zwei Teile, könnte die Bevölkerung bei Ausfall des Stromnetzes in einem Ortsteil auf die Hilfe des zweiten Ortsteiles aufbauen.

V: DVV

Kontrolle

5 Behandlung von Mitzeichnungen

5.1 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.

Vorlage: BV/244/2013/V-40

Durch Frau Streiber wird die Beschlussvorlage erläutert. Die Kinder aus Mildensee werden zukünftig in der Sekundarschule „Am Schillerpark“ unterrichtet. Die Schule wurde umfassend saniert und bietet den Schülern ein freundliches Lernumfeld. Einwände hierzu gab es nicht.

Die Beschlussvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

5.2 Umsetzung der Beschlussvorlage Jugendhilfeplanung, Teilplan Jugendarbeit in den Stadtbezirken Waldersee und Mildensee

Vorlage: BV/268/2013/V-51

Die Beschlussvorlage wird durch Frau Förster und Herrn Wegener ausführlich erläutert.

In Umsetzung der Handlungsempfehlung der aktuellen Jugendhilfeplanung wird der bisherige Jugendfreizeitreff in Waldersee ab 01.01.2014 als Jugendraum geführt und dem Jugendfreizeitreff in Mildensee als Außenstelle angegliedert. Träger bleibt nach wie vor die St. Johannis GmbH, die sich bereit erklärt hat, auch unter der künftigen Konstellation einer Einrichtung außerhalb der Jugendhilfe, die Trägerschaft weiterzuführen.

Dem Ortschaftsrat Mildensee ist es wichtig, dass auch der Jugendraum in Waldersee qualifiziert weiter geführt wird.

Dazu erläutert Frau Förster, dass der Träger aufgefordert ist, hier zwei zusätzliche Stellen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bzw. auf der Grundlage des Ehrenamtes einzurichten. Um trotzdem eine qualitative Arbeit mit den Jugendlichen zu gewährleisten, erfolgt die fachliche Begleitung durch die sozialpädagogischen Mitarbeiter der St. Johannis GmbH.

Durch den Ortschaftsrat wird dies positiv aufgenommen. Im nächsten Jahr wird dann versucht, die Mitarbeiter des Jugendfreizeitreffs in Mildensee stärker in die Arbeit mit dem Ortschaftsrat und den Vereinen aus Mildensee einzubeziehen. Regelmäßige Zusammenkünfte im laufenden Jahr werden geplant.

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage zu.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 0

V: A 51

Frau Hampel kommt um 18.25 Uhr zur Sitzung hinzu.

6 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin/Anfragen und Mitteilungen der Ortschaftsräte

6.1. Nordmannfest

Durch Frau Streiber wird eine kurze Auswertung zum Nordmannfest gegeben. Das Fest verlief ohne größere Vorkommnisse und von den Besuchern gab es viel Lob. Ein großes Dankeschön geht an alle die zur Ausgestaltung des Festes beigetragen haben.

6.2. Herr Kaufmann

Durch Herrn Kaufmann wird angefragt, ob es schon Informationen zur Nachpflanzung (Zeitpunkt) eines Baumes für die gefällte Eiche in der Breitscheidstr. gibt?

V: A 72

Kontrolle

6.3. Herr Kaufmann

Ein großes Lob gibt es noch einmal für die beiden Grünflächenpfleger. Sie arbeiten sehr zuverlässig. Dem schließen sich die anderen OR-Mitglieder an.

V: A 72 z. Ktn.

6.4. Herr Kaufmann

Herr Kaufmann bittet um Prüfung, ob ein Verkehrsspiegel auf der Breitscheidstr. für die Ausfahrt aus der Tiergartenstraße angebracht werden kann. Hier ist die Sicht in Richtung Kreuzung (Dessau) nur sehr eingeschränkt möglich.

V: A 32

Kontrolle

6.5. Frau Hampel – Werbetafel

Durch Frau Hampel wird angefragt, wer für die Werbetafel Ortseingang Mildensee aus Richtung Dessau kommend (Kreuzungsbereich linke Seite) verantwortlich ist.

Anmerkung: Dies ist kein Aufsteller der Stadt. Hier ist die Firma „Deutsches Stadtmarketing“ aus Hannover zuständig. Als Ansprechpartner für den Dessauer Bereich ist die Werkstatt für Behinderte Menschen aus Waldersee, Herr Rödiger benannt worden. Der Kontakt wird durch Referat 08 hergestellt.

6.6. Patenschaftsvertrag

Durch den Ortschaftsrat wird beschlossen, auch in diesem Jahr wieder einen Patenschaftsvertrag mit der FFW Mildensee abzuschließen. Die Zusammenarbeit hat sich hier immer bewährt und soll fortgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

Ref. 08

6.7. Gehwegsüberungen

Durch den Ortschaftsrat wird mitgeteilt, dass vor dem Grundstück Fam. Spieler, Kleutscher Str. 46 a der Gehweg gereinigt werden muss.

Weiterhin muss der Gehweg vor dem Grundstück Breitscheidstr. 18 dringend gereinigt werden. Das Grundstück wurde aufgegeben.

V: A 66

Kontrolle

6.8. Schreiben Fam. Bähr-Geißler, Pötnitz 3 D

Durch Fam. Bähr-Geißler wurde ein Schreiben an den Ortschaftsrat übergeben, in dem um eine finanzielle Unterstützung zur Pflasterung der Zufahrt zum privaten Grundstück der Familie gebeten wird.

Anmerkung: Da der Ortschaftsrat dafür keine Mittel zur Verfügung stellen kann, wird das Schreiben an das Tiefbauamt übergeben. Eine Information an die Familie erfolgt vorab durch Ref. 08.

V: A 66

Kontrolle

7 **Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung offener Anliegen**

6.1. Schule Mildensee

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Schule nun verkauft wurde. Der Abriss der Schule wird lt. Käufer in Etappen erfolgen. Das gesamte Gebäude muss bis 30.06.2017 abgerissen sein.

6.2. Deichbaumaßnahmen

Am 28.08.2013 haben die und der LHW gemeinsam die Schwerpunkte im Hochwasserschutz für die Folgejahre abgestimmt. Die tabellarische Übersicht wurde den Ortschaftsräten am 23.09.2013 per Mail übersandt.

6.3. Landjägerhaus

Durch das Amt 65 wurde nach Rücksprache mit dem Ortschaftsrat der Auftrag zum Abschleifen und Neuversiegeln des Parkettfußbodens ausgelöst. Der Auftrag wird durch die Fa. Schülers Fußbodentechnik ausgeführt.

Anmerkung: Durch den Ortschaftsrat wird angefragt, ob die Möglichkeit der Bereitstellung von weißer Wandfarbe besteht. Hier sollen, da die Räume zum Schleifen des Parketts ausgeräumt werden müssen, gleich die Wände in Eigenleistung gestrichen werden.

V: A 65

Kontrolle

Beantwortung offener Anliegen:

TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Herr Scharon, Oranienbaumer Str. 3 – Teich am Bauerngarten

Hierzu fand am 19.08.2013 ein Vororttermin mit dem Tiefbauamt und Herrn Scharon statt. Es wurde festgelegt, dass das Tiefbauamt die Angelegenheit mit dem EB Stadtpflege genauer in Augenschein nimmt. Dieses konnte noch nicht abgearbeitet werden, da durch den EB Stadtpflege zunächst andere wichtige Dinge abzuarbeiten sind.

TOP 5.1.1. vom 18.06.2013 - Verbandsdeich, Mahd der Deiche

Durch das Umweltamt wurde ein gemeinsam mit dem LHW ausgearbeitetes Papier übergeben (siehe TOP 5.2.2. in diesem Protokoll). Hierin wird zum Lückenschluss Verbandsdeich mitgeteilt, dass die Ausführungsplanung vorliegt, aber zur Zeit noch einmal aktualisiert wird. Die Baumaßnahme selber, soll in den Jahres 2014 bis 2016 durchgeführt werden.

TOP 5.1.2. vom 18.06.2013 - Pumpe Kapenstr.

Der Einsatz von Pumpen war nicht mehr notwendig.

TOP 5.1.3. vom 18.06.2013 - Kartenmaterial

Eine größere Karte wurde an den Ortschaftsrat übergeben.

TOP 5.1.4. vom 18.06.2013 - Parkett Landjägerhaus

siehe TOP 5.2.3. in diesem Protokoll

TOP 5.2.1. Abbau öffentlicher Telefonstellen

Der geplante Abbau öffentlicher Telefonstellen wurde durch das Tiefbauamt abgelehnt.

TOP 4.1. vom 21.05.2013 - Herr Peine, Verlärmung der Umwelt durch Verkehr noch keine Rückantwort

V: A 83

Kontrolle

TOP 4.1. vom 16.04.2013 - Herr Severin, Kleutscher Str. 18- Bereich vor dem Haus – Abgrenzung durch Steine

Einer Abgrenzung mit Steinen wird nicht zugestimmt.

TOP 6.1.1. vom 16.04.2013 - Frau Streiber

Durch Frau Streiber wird mitgeteilt, dass die Bänke am Kirchweg – zwischen Poetenwall und Kirche Pötnitz kaputt sind. Es wird um Reparatur gebeten.

V: A 72

Kontrolle

TOP 4.4.4. vom 19.02.2013 –Befestigungsmaterial/Kies für die Kapenstraße

In der Kapenstraße wurden im Gehwegbereich Erdkabel für Hausanschlüsse verlegt. Bei der Begehung am 31.05.2013 wurden durch das Tiefbauamt keine Mängel im Bereich der Kabeltrasse im Gehweg festgestellt. Der Einbau des Materials für ungebundene Decken erfolgte gemäß den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau sowie den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Befestigung ländlicher Wege.

Anmerkung: wird in einem VOT noch einmal begutachtet

TOP 5.3. vom 16.11.2012 (telef. Abstimmung Fr. Streiber) Schleuse Am Anger

Der LHW wurde durch das A 83 beauftragt, das Gitter an der Schleuse bis zur Deichschau zu befestigen.

Nach Informationen des Umweltamtes und nochmaliger Aufforderung an das LHW ist das Gitter befestigt.

Anmerkung: durch den OR wird noch einmal bestätigt, dass das Gitter nicht fest ist, es handelt sich um das Abdeckgitter auf einem Schacht auf der Seite des Festplatzes

Als Ansprechpartner steht hier für Rückfragen Frau Streiber zur Verfügung.

TOP 7.1.vom 18.09.2012 - Anfrage Frau Streiber – Abwasserschacht/Grube Brölwitzer Str.

Ein Neubau einer Sammelgrube für das anfallende Oberflächenwasser der Brölwitzer Straße ist im Rahmen des Straßenunterhalts nicht realisierbar. Die Schaffung einer leistungsfähigen Entwässerung ist nur über einen grundhaften Ausbau zu erzielen. Allerdings unterliegt diese Maßnahme den Regelungen der Straßenausbaubeitrags-satzung der Stadt Dessau-Roßlau. Ein Ausbau ist in 2013 nicht geplant.

TOP 5.1.vom 20.09.2011 – Wasser Kapenstr. 5

Die Instandsetzung der Entwässerungsrinne war in 2012 angedacht. Die Mittel für den Unterhalt im Straßenbau sind aufgrund der Finanzlage der Stadt sehr be-schränkt. Das FA wird dies in 2013 noch einmal mit einplanen. Eine Zusage kann aufgrund des noch nicht vorhandenen Haushaltes nicht gegeben werden.

Mitteilungen aus Vororttermin am 04.03.2013:

- denkmalgeschütztes Haus, Oranienbaumer Str. 27 vor Jugendclub

Durch das FA wurde mitgeteilt, dass die Beantragung beim Land erfolgt ist. Eine Rückinformation erfolgt nach Bescheid.

- Landjägerhaus - Beleuchtung

Die Außenbeleuchtung wurde repariert.

9 Schließung der Sitzung

Frau Streiber stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Dessau-Roßlau, 21.02.14

Simone Streiber

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer